



INTERAKTION

UNSER MITEINANDER

INTERAKTION

Unsere *Interaktion* drückt aus, was unsere *Vision* für unseren Umgang miteinander bedeutet:

Wir gehen respektvoll und verantwortlich, veränderungsbereit und kooperativ miteinander um.

Dafür bemühen wir uns um eine offene und glaubwürdige, eine leidenschaftliche und vertrauensvolle Haltung.

Unser Miteinander gestalten wir alle gemeinsam.
Zugleich tragen Führungskräfte eine besondere Verantwortung dafür.



SO VERSTEHEN WIR UNSER MITEINANDER.

RESPEKTVOLL HANDELN

Wir achten die Würde jedes Menschen.

Wir begegnen einander respektvoll und ohne Vorurteile, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Religion, Herkunft, körperlichen oder geistigen Fähigkeiten.

Wir sind verschieden und bringen unsere individuellen Begabungen und Kompetenzen zielgerichtet in unsere Arbeit ein. Diese Vielfalt bereichert uns und trägt dazu bei, unseren Auftrag erfolgreich umzusetzen.

Wir gestalten unsere religiösen Angebote offen und einladend für alle. Grundlage dafür ist die christliche Prägung des Evangelischen Johanneswerks.



FOKUS: FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir respektieren individuelle Lebensentwürfe und berücksichtigen Herausforderungen unterschiedlicher Lebensphasen. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben.

Gemeinsam bringen wir unterschiedliche Interessen in Einklang und fördern so eine verlässliche Zusammenarbeit.

Wir schaffen Freiräume für religiöse Vielfalt und unterstützen interreligiöse Begegnungen.

SO VERSTEHEN WIR OFFENHEIT.

VERANTWORTLICH HANDELN

Wir setzen uns engagiert für die Menschen und Aufgaben ein, für die wir Verantwortung tragen. Dabei behalten wir unsere Möglichkeiten und Grenzen sorgsam im Blick.

Wir verhalten uns so, wie wir es von anderen erwarten. Wir versprechen nur das, was wir dann auch halten. Kontrolle verstehen wir als Mittel, gute Ergebnisse zu erzielen und Misserfolge zu vermeiden.

Mit Blick auf das Leben künftiger Generationen und die Umwelt gehen wir schonend mit Ressourcen um.

Wir sorgen auch selbst für unsere Gesundheit und Freude an unserer Arbeit, gerade angesichts enger Rahmenbedingungen.

Wenn nötig, suchen wir nach Unterstützung.



SO VERSTEHEN WIR GLAUBWÜRDIGKEIT.

FOKUS: FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir vereinbaren eindeutige, anspruchsvolle und realistische Ziele, die sich an Vision, Mission und Strategien des Johanneswerks orientieren. Wir drücken diese Ziele verständlich aus und arbeiten gemeinsam an deren Umsetzung.

Wir sorgen für gute Kommunikation, um mit Spannungsfeldern durch gesetzliche Vorgaben, gesellschaftliche Entwicklungen und individuelle Ansprüche konstruktiv umzugehen.

Wir berücksichtigen in unserer Führungsverantwortung gleichermaßen wirtschaftliche, theologische und weitere relevante fachliche Dimensionen.

Unsere Erwartungen an die Mitarbeitenden machen wir transparent. Wir reagieren auf Fehlverhalten unmittelbar und der Situation angemessen.

VERÄNDERUNGSBEREIT HANDELN

Mit Mut stellen wir uns Herausforderungen und begreifen Veränderungen als Chance zur Weiterentwicklung. Wir bringen eigene Erfahrungen und Überzeugungen im Austausch miteinander ein. Zugleich bleiben wir offen für neue Ideen und Impulse.

Wir stellen Fragen und sprechen Probleme an. Mit unseren Stärken und Grenzen gehen wir offen um. Wir verstehen gegenseitiges Feedback als Chance und reflektieren im Arbeitsalltag unsere Fehler. Wir sorgen für Unterstützung zur Verwirklichung eigener beruflicher Ziele.

So entwickeln wir uns fachlich und persönlich weiter.



FOKUS: FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir begeistern uns und andere für innovative Ideen.

Wir fördern Eigeninitiative und Selbstbestimmung und gestalten dafür hilfreiche Rahmenbedingungen. Wir übertragen Aufgaben, Verantwortung und Befugnisse angemessen und zukunftsorientiert.

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden, ihre Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu erhalten und weiterzuentwickeln. Wir schaffen dafür Freiräume und stellen Ressourcen zur Verfügung.

SO VERSTEHEN WIR LEIDENSCHAFT.

KOOPERATIV HANDELN

Teamarbeit und Kollegialität sind uns wichtig.
Ziele erreichen wir oft am besten gemeinsam.

Wir respektieren unterschiedliche Meinungen
und suchen tragfähige Kompromisse.

In Konflikten richten wir unsere Aufmerksamkeit auf Lösungsstrategien.
Wir gehen fair miteinander um.

Wir wagen Vertrauen in andere und achten das
uns geschenkte Vertrauen. So unterstützen wir
uns gegenseitig.



FOKUS: FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir fördern das kollegiale Gespräch sowie
den interdisziplinären Austausch von
Wissen und Erfahrung. Unterschiedliche
fachliche Perspektiven bringen wir zusam-
men und erzielen dadurch sachgerechte
Ergebnisse.

Wir kooperieren vielfältig innerhalb und
außerhalb des Evangelischen Johannes-
werks.

In Konflikten suchen wir das Gespräch und
gehen mit allen Beteiligten respektvoll
und höflich um.

SO VERSTEHEN WIR VERTRAUEN.